

Von: vorstand@emden.de <vorstand@emden.de> **Im Auftrag von** helmut.bongartz@gmx.net -- Helmut Bongartz
Gesendet: Freitag, 10. August 2018 16:45
An: Lenzion, Daje <Lenzion@emden.de>
Betreff: [vorstand] Zustände auf dem Friesenhügel

Sehr geehrte Herren des Vorstandes,

nachdem das technische Bauwerk "Friesenhügel" vor einigen Jahren für die Öffentlichkeit freigegeben wurde, erfreut sich dieser rekultivierte "Müllberg" bei den Emdern großer Beliebtheit. Man kann dort wunderbar spazieren gehen und zudem hat man eine sehr schöne Aussicht bis tief in die Krummhörn. Im Winter dient der Berg für Groß und Klein als Rodelbahn.

Im Laufe der Zeit haben sich auf dem Friesenhügel aber auch zunehmend sehr unangenehme Auswüchse vorwiegend von Jugendlichen entwickelt. Regelmäßig – insbesondere an Wochenenden – finden oben auf dem Berg Zusammenkünfte von gleichgesinnten Jugendlichen statt, die häufig schon einen exzessiven Charakter haben. Zwischen dreißig bis fünfzig Personen treffen sich dann dort lärmern und grölen wobei auch größere Mengen an Alkohol konsumiert wird. Das Leergut wird dann an Ort und Stelle zurückgelassen häufig auch zerschlagen. Sie scheuen sich auch nicht in jeder Form dort ihre Notdurft zu verrichten.

Wegen der ausschweifenden Feiern musste von den Anwohnern schon mehrfach die Polizei benachrichtigt werden. Die Veranstaltungen auf dem Müllberg sind zwischenzeitlich für die Anwohner im Stadtteil Constantia zur Belästigung geworden und mindern in diesem Bereich ungemein die Lebensqualität.

In der beiliegenden Unterschriftensammlung schildern die Anwohner in diesem Wohnbereich detailliert die Missstände aus Ihrer Sicht und machen deutlich, dass sie diese Zustände nicht mehr ertragen wollen und bitten den Rat der Stadt Emden dringend um Abhilfe.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist jetzt genau das eingetreten, was man bei der Freigabe des Hügels schon früher befürchtet hat. Dem muss aber Einhalt geboten werden.

Die CDU-Fraktion beantragt daher, dass die Problematik "Friesenhügel" als Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung plaziert wird.

Zu diesem Thema sollten auch die Polizei und der BEE über ihren Erkenntnisstand referieren. Es sollten dann Maßnahmen diskutiert und entwickelt werden, um hier für die Zukunft wieder für Ordnung zu sorgen. Zu denken wäre vor allem an ein Alkoholverbot auf dem Hügel aber auch an eine Betretungsvergabung ab einer bestimmten Uhrzeit.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Bongartz
Vorsitzender der CDU-Fraktion